



ERIH e-bulletin 2016, Juni Edition – Seite 1

ERIH setzt die aus dem **Creative-Europe-Programm** geförderten Projekte weiterhin erfolgreich um und treibt Wachstum und Vernetzung europaweit voran. Das äußert sich in neuen Mitgliedern, diversen Arbeitstreffen und der Vorstellung von ERIH auf Veranstaltungen und Konferenzen. Auch der Relaunch der Webseite wird durch das Förderprogramm ermöglicht.

Der aktuelle Förderzeitraum läuft noch bis Ende September 2016. Gerade wurde der Antragsentwurf für das dritte Jahr der Rahmenförderung von Oktober 2016 bis September 2017 abgegeben.

Der Vorstand traf sich Ende April in Oberhausen in der Zinkfabrik Altenberg, um alle weiteren Aktivitäten zu besprechen.

Die Themen im heutigen Newsletter

- **Online: Website-Relaunch und Industriekultur-Barometer**
- **Broschüre: Europas industrielles Erbe – ein kontinentales Ereignis**
- **Veranstaltungen: Nationale Meetings, ERIH-Jahreskonferenz 2016, Europäisches Kulturerbejahr 2018, nächstes Vorstandsmeeting**
- **Wachstum: Die neuen ERIH-Mitglieder**
- **EU: Austausch auf europäischer Ebene**

Online: Website-Relaunch und Industriekultur-Barometer

Website-Relaunch

Die beauftragte Agentur arbeitet aktuell an der Programmierung der neuen Webseite, die pünktlich zur ERIH-Jahreskonferenz im Oktober online gehen soll. Im Hinblick auf Technik und Design zielt der Relaunch auf mehr Benutzerfreundlichkeit und die optimale

Darstellung auf mobilen Endgeräten. Inhaltlich erhalten ERIH-Mitglieder auf der neuen Seite mehr Gewicht durch eine attraktivere Darstellung. Darüber hinaus können sie sich auf zusätzliche Services freuen, darunter eine Expertendatenbank sowie die Möglichkeit zum Download von Studien und Dokumenten.



Industriekultur-Barometer

Bisher beschränkte sich die Marktforschung zur Industriekultur im Wesentlichen auf lokale und regionale Zahlen und Fakten. Das hat jedoch wenig Aussagekraft für Entwicklungen und Trends auf gesamteuropäischer Ebene. Deshalb erarbeitet ERIH in Zusammenarbeit mit dem Regionalverband Ruhr und internationalen Partnern derzeit ein Industriekultur-Barometer. Dieses Online-Tool soll Daten zu Besucherzahlen, wirtschaftlichen Effekten der Industriekultur, erfolgreichen Marketingansätzen, Zielgruppen und ähnlichen Fragestellungen liefern. Ziel ist eine jährlich wiederkehrende Erhebung bei den ERIH-Standorten, die langfristig aussagekräftige Daten generiert und damit die ERIH-Mitglieder bei ihrer Planung unterstützt. Das Industriekultur-Barometer soll bis Ende des Jahres zur Verfügung stehen.





ERIH e-bulletin 2016, Juni Edition – Seite 2

Broschüre: Europas industrielles Erbe – ein kontinentales Ereignis

ERIH hat Dr. Barrie Trinder mit der Erstellung einer Broschüre beauftragt, die die europäischen Zusammenhänge der Industrialisierung aufzeigt und erläutert. Sie trägt den Titel "**European Industrial Heritage – The International Story**". Analog zu den ERIH Themenrouten schildert die Broschüre die Geschichte der einzelnen Industriezweige, ihre Wurzeln und europäischen Verknüpfungen. Die Broschüre soll voraussichtlich im Herbst dieses Jahres als PDF-Download auf der ERIH-Webseite zur Verfügung stehen.

Veranstaltungen: Nationale Meetings, ERIH-Jahreskonferenz 2016, Europäisches Kulturerbejahr 2018, nächstes Vorstandsmeeting

Nationale Meetings in Großbritannien und Deutschland

Im Februar trafen sich ERIH-Mitglieder und Interessenten aus Großbritannien im **ERIH-Ankerpunkt Lion Salt Works** in Marston bei Northwich. Die Vorträge des Meetings beschäftigten sich mit dem Thema "**Wie machen wir Industriekultur für Kinder und junge Menschen attraktiv?**". Außerdem wurde die neue Website www.gooseygoo.co.uk vorgestellt, die ihre Besucher auffordert, das industrielle Erbe Großbritanniens und Irlands gemeinsam und interaktiv zu dokumentieren. Interessierte Nutzer können auf der Seite noch nicht erfasste Industriedenkmäler vorstellen und erhalten Informationen über Veranstaltungen, Kampagnen und Jobs zum Thema Industriekultur. Die insgesamt 20 Teilnehmer trafen sich am 8. Juni zu einem weiteren ERIH-Regionaltreffen in **Great**

Dunmow Maltings in Essex. Neben aktuellen Informationen aus dem ERIH Netzwerk waren die thematischen Schwerpunkte: **Crowdfunding** sowie der **Schutz von Industriemuseen und -denkmälern vor Vandalismus** (die Präsentationen stehen auf der ERIH Webseite zum Download zur Verfügung).

<http://www.erih.net/latest-news.html>

Das **erste ERIH-Regionaltreffen für den deutschsprachigen Raum** fand am 13. April in Frankfurt statt. Der Vorstellung zweier Praxisbeispiele für Aufbau, Management und Vermarktung von ERIH-Regionalrouten folgte eine Diskussion darüber, wie Standorte konkret von ERIH profitieren können und was sie dafür leisten müssen. Die knapp 40 Teilnehmer werteten das Meeting einhellig als großen Erfolg und wollen sich künftig einmal im Jahr – jeweils im Frühjahr – treffen, um sich auszutauschen und gemeinsame Aktivitäten zu planen.



ERIH-Jahreskonferenz 2016

Zur diesjährigen ERIH-Konferenz laden wir alle Mitglieder und Interessenten für den 26. bis 29. Oktober 2016 herzlich nach Porto in Portugal ein.





ERIH e-bulletin 2016, Juni Edition – Seite 3

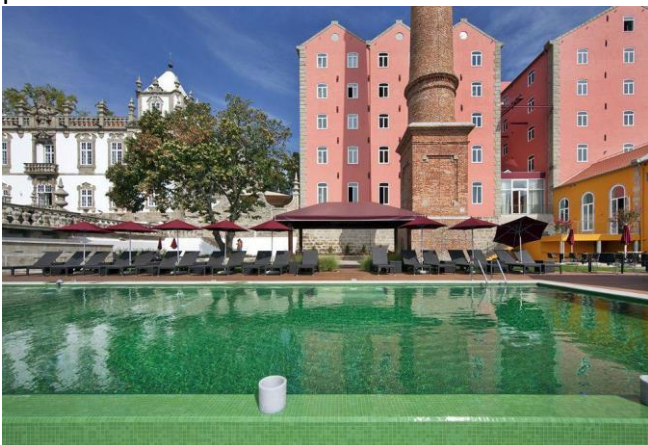
Das Thema lautet: "European Industrial Heritage – How to tell the International Story?"

Das Programm beginnt am Mittwoch, 26. Oktober, mit einer Besichtigungstour und dem Begrüßungs-Event am Abend. Vorträge und Diskussionen sind für Donnerstag, 27. Oktober, geplant. Außerdem gibt es wie immer eine geführte Tour durch den Gastgeber-Standort und ein festliches Dinner.

Die **ERIH-Mitgliederversammlung** findet am **Freitag, 28. Oktober**, statt. Für alle, die nicht daran teilnehmen, bieten wir ein Alternativprogramm an. Anschließend treffen sich die nationalen Koordinatoren der Iberischen Halbinsel zu einem ERIH-Regionaltreffen. Vorgesehen sind eine Kurzvorstellung des ERIH-Konzepts sowie eine Diskussion über Möglichkeiten, ERIH in der Region zu verankern und weiterzuentwickeln.

Teilnehmer, die erst später abreisen, können am Nachmittag und am darauffolgenden Samstag, 29. Oktober, noch zwei weitere geführte Besichtigungstouren unternehmen. Der Drop-off am Flughafen ist für etwa 15 Uhr am 29. Oktober geplant.

Das genaue Programm samt Anmeldung ist in Kürze auf der ERIH-Homepage abrufbar. ERIH-Mitglieder erhalten die Programminfos zusätzlich per E-Mail.



Europäisches Kulturerbejahr 2018

Im April hat die Europäische Kommission für 2018 ein Europäisches Kulturerbejahr angekündigt. Das Themenjahr folgt einer gemeinsamen Anregung des Bundes, der Länder und der kommunalen Spitzenverbände und soll unter dem Motto „Sharing Heritage“ stattfinden. In Deutschland wird dabei das bauliche und archäologische Erbe ein Schwerpunkt sein. Für ERIH bietet das Kulturerbejahr die willkommene Gelegenheit, die kontinentale Bedeutung der Industriekultur zur Geltung zu bringen und sich als internationales Netzwerk zu präsentieren.

Weitere Infos:

http://ec.europa.eu/culture/news/2016/0414-proposal-year-cultural-heritage-2018_en.htm

Nächstes ERIH Vorstandstreffen

Das nächste Vorstandstreffen findet am 01.07.2016 in Düsseldorf statt.

Wachstum: Die neuen ERIH-Mitglieder

Seit dem letzten Newsletter hat ERIH folgende Mitglieder gewinnen können:



1. Museumspark Rüdersdorf bei Berlin (D): Ankerpunkt
2. Porzellanikon / Staatliches Museum für Porzellan in Selb (D): Ankerpunkt





ERIH e-bulletin 2016, Juni Edition - Seite 4

3. Argyll Motor Works / Lomond Gallery in Alexandria (GB): ERIH-Standort
4. Spielzeugstadt Sonneberg (D): ERIH-Standort
5. Stadt Bremanger (NO): ERIH-Standort
6. inGE Associazione per la Promozione e la Diffusione della Cultura e del Patrimonio Industriale a Genova e in Liguria in Genua(I): Organisation
7. Westfälische Salzwelten Bad Sassendorf (D): ERIH-Standort

Als Standorte der im Aufbau befindlichen Regionalroute Berlin (D):

1. Berliner Zentrum Industriekultur: (Koordinator der Route)
2. Förderverein Museum Kesselhaus Herzberge e.V.
Museum für Kommunikation Berlin
3. Museum im Alten Wasserwerk Friedrichshagen, Berlin
4. Energie-Museum Berlin
5. KulturBrauerei Berlin

EU: Austausch auf europäischer Ebene

Infoveranstaltung im Europäischen Parlament in Brüssel

Die ursprünglich für Ende April geplante Veranstaltung im Europäischen Parlament in Brüssel wurde aufgrund der aktuellen Sicherheitslage vor Ort verschoben. Neuer Termin ist **Mittwoch, der 28.09.2016**. Im Rahmen dieser Veranstaltung informiert ERIH EU-Parlamentarier und andere Interessierte über das Netzwerk und seine Aktivitäten. Dabei geht es vor

allem darum, das Bewusstsein für Industriekultur in Politik und Öffentlichkeit zu steigern und weitere Kontakte auf EU-Ebene zu knüpfen.

Austausch mit anderen europäischen Netzwerken/ Zusammenarbeit auf europäischer Ebene

Am 21. April lud das Fördersekretariat des Creative-Europe-Programms alle geförderten Netzwerke zu einem Erfahrungsaustausch nach Brüssel ein. Ziel des Treffens war es, sich gegenseitig kennenzulernen und positive Beispiele aus der Praxis miteinander zu teilen. Im Mittelpunkt standen Organisation, Verwaltung, Marketing und Kommunikation der Netzwerke. Außerdem berichtete das Fördersekretariat über die kommende Förderperiode. Das Programm Creative Europe wird – voraussichtlich ab September 2016 – den Startschuss für eine neue Netzwerkförderung im Zeitraum 2017-2020 geben. ERIH wird sich um eine neuerliche Förderung bewerben, um die erfolgreiche Arbeit aus dem derzeitigen Förderzeitraum fortzuführen.

ERIH macht mit bei der European Cultural Heritage Alliance 3.3

ERIH hat sich der auf Initiative von Europa Nostra 2011 gegründeten European Cultural Heritage Alliance 3.3, angeschlossen. Auf dieser Plattform arbeiten über 30 europäische und internationale Netzwerke aus dem Kulturbereich zusammen, tauschen sich auf und entwickeln gemeinsame Projektideen.

<http://europeanheritagealliance.eu/>

Kontakt ERIH Office

Christiane Baum – Geschäftsführung
Robert-Bosch-Straße 2, 40668 Meerbusch, Germany
Tel. 49 2150 756496, germany@erih.net, www.erih.net

